

# Feine Kunst der Richter-Epigonen

Schüler des KvG und des Kant zeigen ihre Werke jetzt im Restaurant „Zur Prinzenbrücke“

-gro- **Münster-Hiltrup.** Die Begeisterung von Petra Schübler wirkte ansteckend. Als „faszinierend und beeindruckend“ lobte die Inhaberin des Hotels „Zur Prinzenbrücke“ die Bilder und Skulpturen von Schülern des KvG- und des Kant-Gymnasiums, die bis Ostern in ihrem Restaurant zu sehen sind.

„Es sind nach wie vor Schülerarbeiten“, rief Kunsterzieher Michael Rickert in Erinnerung. Nicht unbegründet. Das hohe handwerkliche Können, das in den Arbeiten zum Ausdruck kommt, legt leicht etwas anderes nahe. Am Malstil des derzeit bestbezahlten Künstlers, Gerhard Richter, orientierten sich die

Schüler und schufen in monochromer Farbgebung nahezu perfekte Richter-Bilder. Als „Epigonen von Richter“, lobte Rickert seine Schüler in den höchsten Tönen.

Die liebevolle Hängung im stilvollen Ambiente bringen die Bilder umso besser in Geltung. Bereits im Dezember waren sie in der Schule zu sehen (WN, 18.12.), nun erfolgte der Schritt in die Öffentlichkeit, was Schulleiter Paul Thelosen ausdrücklich begrüßte. Zahlreiche Gäste honorierten die Vernissage mit ihrem Besuch. „Räume öffnen“, so der Titel der Ausstellungspremiere im Restaurant „Zur Prinzenbrücke“, wurde als durchaus programmatisch empfunden.



Im Ambiente des Restaurants „Zur Prinzenbrücke“ kommen die Arbeiten erst richtig zur Geltung. Foto: gro